



Die Rolle der Fischerei im Klimaschutz

Der Klimawandel ist eine der dringendsten Herausforderungen unserer Zeit, und wir müssen alle Sektoren unseres Lebens untersuchen, um Lösungen zu finden. Ein Bereich, der oft übersehen wird, ist die Fischerei. Die Fischerei hat eine erhebliche Wirkung auf das globale Klima und bietet daher wichtige Ansatzpunkte für den Klimaschutz. Fischerei und ihre Auswirkungen auf das Klima Emissionen Fischerei ist nicht nur eine Quelle für Nahrung und Einkommen, sondern sie trägt auch zur Erzeugung von Treibhausgasen bei. Laut einer Studie von Parker & Tyedmers (2015) emittiert die globale Fischerei jährlich ca. 129 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Dies entspricht etwa 0,3% der weltweiten Emissionen. …



Die Rolle der Fischerei im Klimaschutz

Der Klimawandel ist eine der dringendsten Herausforderungen unserer Zeit, und wir müssen alle Sektoren unseres Lebens

untersuchen, um Lösungen zu finden. Ein Bereich, der oft übersehen wird, ist die Fischerei. Die Fischerei hat eine erhebliche Wirkung auf das globale Klima und bietet daher wichtige Ansatzpunkte für den Klimaschutz.

Fischerei und ihre Auswirkungen auf das Klima

Emissionen

Fischerei ist nicht nur eine Quelle für Nahrung und Einkommen, sondern sie trägt auch zur Erzeugung von Treibhausgasen bei. Laut einer Studie von Parker & Tyedmers (2015) emittiert die globale Fischerei jährlich ca. 129 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Dies entspricht etwa 0,3% der weltweiten Emissionen.

Überfischung

Die Überfischung der Meere ist eine der größten Bedrohungen für die marinen Ökosysteme. Sie verringert nicht nur die Biodiversität, sondern kann auch das Klima negativ beeinflussen. Durch die Entfernung großer Mengen an Fischen aus dem Ökosystem verändert die Überfischung das Nahrungsnetz und kann das Gleichgewicht des marinen Kohlenstoffkreislaufs stören.

Bodenzerstörung

Bodenzerstörung durch Fischfangmethoden wie Grundschleppnetze hat ebenfalls Auswirkungen auf das Klima. Diese Praxis stört den Meeresboden und setzt Kohlenstoff frei,

der im Sediment gespeichert war. Laut einer Studie von Oceana (2020) entlässt die Bodenzerstörung durch Fischerei jährlich bis zu 1,47 Gigatonnen CO₂-Äquivalente.

Bedeutung von Fischerei für den Klimaschutz

Reduzierung von Emissionen

Die Fischerei kann durch den Einsatz von saubereren Technologien und effizienteren Methoden einen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen leisten. Dies umfasst beispielsweise den Einsatz energieeffizienter Motoren und den Wechsel zu erneuerbaren Energien.

Nachhaltige Praktiken

Durch die Anwendung nachhaltigerer Fischereipraktiken kann die Belastung für marine Ökosysteme verringert und gleichzeitig der Weg für eine klimaresiliente Zukunft geebnet werden. Zu diesen Praktiken gehören die Einhaltung empfohlener Fangquoten, geschützte Meeresgebiete, selektive Fischereimethoden, die Unnötige Beifänge vermeiden, und die Verminderung von Abfällen und Verlusten in der Fischerei.

Blaue Kohlenstoffsenken

Die Fischerei spielt auch eine wichtige Rolle beim Schutz sogenannter "blauer Kohlenstoffsenken". Diese Ökosysteme, wie beispielsweise Seegraswiesen, Mangrovenwälder und Salzmoore, speichern große Mengen an Kohlenstoff und helfen so, den globalen CO₂-Gehalt in der Atmosphäre zu reduzieren.

Überfischung und destruktive Fischfangmethoden können diese Ökosysteme beschädigen, daher ist es wichtig, diese Bereiche zu schützen und nachhaltige Fischereipraktiken zu fördern.

Fischerei im Rahmen der Politik für den Klimaschutz

Die Fischerei muss im Kontext des globalen Klimaschutzes stärker berücksichtigt werden. Viele Maßnahmen können auf verschiedenen politischen Ebenen ergriffen werden, von nationalen Gesetzen bis hin zu internationalen Übereinkommen.

Internationale Zusammenarbeit

Da Fische keine Ländergrenzen kennen und das Meer ein globales Gemeingut ist, ist die internationale Zusammenarbeit essentiell für die nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände. Internationale Übereinkommen und Regelungen, wie z.B. das Übereinkommen der Vereinten Nationen über das Seerecht (UNCLOS) oder die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), müssen den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Fischerei berücksichtigen.

Nationale Gesetzgebung

Auf nationaler Ebene können Gesetze und Verordnungen die Fischereipraktiken beeinflussen. Beispielsweise können Quoten für den Fischfang festgelegt, bestimmte Fanggebiete oder -methoden eingeschränkt und Anreize für saubere Technologien geschaffen werden.

Rolle der Zivilgesellschaft

Nicht zuletzt spielt die Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle beim Schutz der Meere und beim Klimaschutz. Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen können durch bewussten Konsum, Förderung nachhaltiger Praktiken und politisches Engagement einen Beitrag leisten.

Schlussfolgerung

Die Fischerei kann und muss eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen. Durch nachhaltige Praktiken und eine aktive Politik kann die Fischerei dazu beitragen, die Emissionen zu reduzieren und die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern. Es liegt an uns allen, die notwendigen Veränderungen zu fördern und zu unterstützen. Denn jeder Beitrag zählt – für einen gesunden Planeten und eine nachhaltige Zukunft.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki